Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267357

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Am Schloßpark 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 204/13

Kurzcharakteristik

Wohnhaus (ehemals zum Vorwerk des Schlosses gehörig); baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Denkmaleigenschaft des Anwesens Am Schloßpark 4 in Strehla ergibt sich aus seiner bau- und ortsgeschichtlich von Bedeutung ist. Es handelt sich um ein weitgehend aus dem Barock stammendes Gebäude, das sich zu großen Teilen ursprünglich erhalten hat. Mit seine verschiedenen Gestaltungselementen vor allem im Inneren hat es dabei eine exemplarische für diese Bauepoche. Das Haus Am Schlosspark 4 ist eines der ältesten von Strehla, im Kern hat sich wohl noch Substanz aus dem 16. Jahrhundert erhalten (siehe Datierung 1550), und gehörte offensichtlich zum Vorwerk des Schlosses, welches die Geschichte und Geschicke der Stadt lange Zeit bestimmte.
Das öffentliche Erhaltungsinteresse ergibt sich aus dem hohen Alter des Bauwerks und aus seinem exemplarischen Charakter für die Architektur des 18. Jahrhunderts. Die Denkmaleigenschaft und die Notwendigkeit der Erhaltung sind auf jeden Fall in das Bewusstsein eines breiten Kreises von Sachverständigen eingegangen. Bauten aus der Zeit des Barock mit weitestgehend vollständig erhaltener Bausubstanz werden in der Regel als Denkmale anerkannt. Abgesehen davon finden sich zahlreiche vergleichbare Objekte in den Denkmaltopographien anderer Bundesländer.

LfD/2013

Das ehemals zum Vorwerk des Schlosses gehörende, in offener Bebauung stehende Wohnhaus wurde 1753 (datiert an der Elbseite) erbaut. Im Kern ist noch Bausubstanz aus dem 16. Jahrhundert (1550) erhalten. Der massiv aus Bruchstein errichtete, zweigeschossige Bau trägt ein Walmdach und hat vor dem Eingangsportal eine originale Freitreppe aus Sandstein. Der schlichte Putzbau besitzt traufseitig ein einfaches Gurtgesims, das die Geschosse teilt. Im Innern sind weitere, originale Gestaltungselemente erhalten. Als weitestgehend aus dem Barock stammendes, authentisches Gebäude des 18. Jahrhunderts, das zudem mit seinem Kern zu einem der ältesten Häuser Strehlas gehört, sowie seiner markanten, im Bezug zum Schloss stehenden Lage und Funktion hat das Gebäude baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung bez. 1753 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267357 A**
Aufnahmejahr	2010
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnhaus (ehemals zum Vorwerk des Schlosses gehörig)

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.